



Westkalk-Geschäftsführer Raymund Risse (Mitte) überreicht die Spenden an die Tafel-Vorsitzenden Hans-Gerd Hesper (links) und Volkert Bahrenberg. FOTO: WESTKALK

3000 Euro für die Tafeln

Westkalk unterstützt Vereine in Warstein und Rüthen

Warstein. Statt Weihnachtsgeschenke an ihre Geschäftspartner zu verteilen, spendet die Firma Westkalk dieses Jahr wieder 3000 Euro. Diesmal unterstützt das Warsteiner Familienunternehmen die örtlichen Tafeln. Das Geld fließt hälftig in die Arbeit der Tafeln in Warstein und Rüthen. Vertreter der beiden Vereine, Volkert Bahrenberg und Hans-Gerd Hesper, nahmen die symbolischen Spendenschecks von Westkalk-Geschäftsführer Raymund Risse entgegen.

„Auch wenn wir nicht gerne darüber nachdenken: Jeden von uns kann das Schicksal treffen und dafür sorgen, dass wir auf die Hilfe anderer angewiesen sind“, sagt Raymund Risse. Die Tafeln sind auf Geldspenden und Nahrungsmittelspenden angewiesen. „In unserer Stadt gibt es

Lebensmittel im Überfluss. Trotzdem haben nicht alle Menschen jeden Tag genug zu essen“, sagt Volkert Bahrenberg, Vorsitzender der Tafel Warstein. Darum sorge die Tafel für eine gewisse Umverteilung.

Für die Tafel in Rüthen sammeln seit 2011 Helfer „überschüssige“ Lebensmittel und verteilen sie. Wer seine Bedürftigkeit mit einem amtlichen Bescheid über den Bezug von Sozialleistungen nachweisen kann, erhält einen Tafelausweis und kann damit in der Ausgabestelle in der Königsstraße einkaufen. „In der Weihnachtszeit ist der Bedarf besonders hoch“, sagt der Vorsitzende der Tafel Rüthen, Hans-Gerd Hesper. „Darum kommt die Spende von Westkalk gerade richtig und hilft uns sehr dabei, unsere laufenden Kosten zu decken.“